VIENNA comix

Nicolas
KERAMIDAS
Mickey's Craziest Adventures

Nicolas
TABARY
ISNOGUD

© Disney 2017 / KERAMIDAS

7.+8. April 2018
MGC HALLE
Sa 12–18 • So 10–16

PROGRAMM

DANI BOOKS
PEZ
WIENXTRA www.jugendinfowien.at
STABILO
COMIC COLLECTION EGMONT
SHOCK 2
DOROTHEUM SEIT 1707
europe direct

www.viennacomix.at

Familienurlaub. Da muss man sich durchbeißen.

HOTEL TRANSSILVANIEN 3

EIN MONSTER URLAUB

AB 20. JULI IM KINO IN 2D UND 3D

Sony Pictures Animation

#HotelT3
www.sonypictures.at

COLUMBIA PICTURES
a Sony Company

INHALTSVERZEICHNIS:

03 Editorial, Impressum
04 Nicolas Keramidas
06 ZeichnerInnen und AutorInnen
07 Gäste & Specials
08 Nicolas Tabary
10 Vienna COMIX Market 2018
11 Paola Antista
12 LGOE – Lego Gemeinschaft Österreich
13 COMIX Cosplay Fotoshooting
14 COMIX Character AWARD 2018
15 Kolumne pictopia / S. Broskwa
16 Fotos Publikum
18 Giovanni Rigano
19 TISCH14
21 Martina Schradi
22 Fotos CosplayerInnen
26 Reinhard Habeck / 2. Stock
27 Furries
28 Wiener Comic Klasse
30 Star Wars 501st Austria
32 Fotos ZeichnerInnen & AutorInnen
34 Geschenke & 2. Stock
36 Doom Metal Kit
38 Perry Rhodan
40 Gutschein
41 Captain Jack Sparrow
42 Kolumne SHOCK2

VIENNA COMIX 25 Jahre

Hallo liebe COMIX-Fans!

2018 begehen wir unser 25 Jahre Jubiläum! Auch wenn sich seit September 1993 viel verändert hat, im Kern ist die Vienna COMIX eine Fan- und Fach-Veranstaltung geblieben. Der Verkaufsbereich ist stark gewachsen, das Rahmen-Programm wird immer umfangreicher und die Zahl der ZeichnerInnen-Gäste immer größer. Besucht den 2. Stock im MGC-Foyer mit vielen neuen Angeboten!

Wir erleben gerade eine Hochblüte der Comic-Szene, sei es bei der Vielfalt an ständig neu erscheinenden Heften bis hin zu den Kinofilmen. Alle Generationen haben heute ein Grundverständnis für das Thema Comics und es gibt viel mehr weltbekannte Charaktere als Micky Maus. 25 Jahre hat es gedauert bis Micky erstmals unser Plakat ziert, was dem erfrischenden Umgang von Nicolas Keramidas mit dieser Comic-Ikone zu verdanken ist. Auch Tabarys Geschichten von Isnogud, dem Großwesir, der unbedingt Kalif anstelle des Kalifen werden möchte, sieht man heute aufgrund der weltpolitischen Entwicklung in einem ganz anderen Licht, als zu ihrer Entstehungszeit. Man kann über die versuchten Anschläge von Isnogud auf den Kalifen, aber immer noch herzlich lachen und der Anblick eines wütenden Mannes mit Turban (siehe Programm-Heft-Titel) entlockt dem Kenner der Geschichten eher ein Schmunzeln als heute übliche Gedanken. Die heimische Comic-Szene traut sich, ermuntert durch die Initialzündung von A.S.H., endlich wieder Comic-Heft-Serien zu starten (Doom Metal Kit) oder Einzelbände rauszubringen (Echo des Wahnsinns, Corpus Christi) und ständig kommen neue, begeistert und begabt zeichnende, junge Talente nach. 2018, ein gutes Comic-Jahr, immer noch mit der Vienna COMIX als zentralen Szene- und Fan-Treffpunkt.

Viel Spaß wünscht euch das Team der Vienna COMIX!
info@viennacomix.at / facebook.com/viennacomix

IMPRESSUM Vienna COMIX Programm Heft 06, April 2018 **MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER** Martin Erasmus, Sautergasse 4, 1170 Wien, info@viennacomix.at **REDAKTION** Vienna COMIX-Team **PRESSE** Richard Pyrker, Agentur PYRKER, presse@viennacomix.at **GRAFIK & LAYOUT** Daniela Toth, D-Punkt, Konzept und Grafik e.U. **DRUCK** flyeralarm.at, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf **FOTOS** Joanna Pianka, Karolina Doda **INSERATE** info@viennacomix.at **ERSCHEINUNGSWEISE** 1x jährlich, **AUFLAGE** 4.000 Stück **DANKE AN** JEF AT und Europe Direct Wien

★Stargäste auf der Vienna COMIX

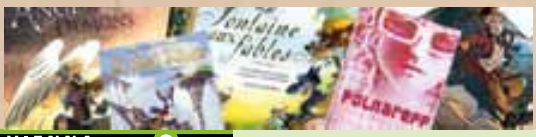
Nicolas Keramidas,

hat viele Jahre im Walt Disney Studio Paris an Animationsfilmen wie Tarzan oder Lilo & Stitch mitgewirkt. Zusammen mit Didier Crisse schuf er die Albenserie Luùna. 2016 gelang es ihm mit Lewis Trondheim in dem Band „Mickey's Craziest Adventures", eine Reihe kurzer, unerwarteter und spielerischer Abenteuer mit Mickey und Donald zu Papier zu bringen.

Der Mann, der Mickey Maus schneller zeichnet als der Blitz: Wie lange brauchst du für eine Mickey Maus wirklich?
Nicht sehr lange, da Mickey eine relativ leicht zu zeichnende Figur ist. Allerdings bin ich nicht immer glücklich mit dem Ergebnis, wenn ich ein Portrait von Mickey zeichne. Es wirkt zwar einfach, aber wenn zu viele der Details nicht passen, sieht es am Ende gar nicht mehr aus wie Mickey.

Hast du schon als Kind Mickey Maus gelesen oder gar gezeichnet?
Viel gelesen. Immer wenn wir Freunde meiner Eltern besuchen gingen, kauften sie mir auf dem Weg dahin ein Mickey-, Dagobert- oder Donald-Buch. Ans Mickey-Zeichnen kann ich mich allerdings nicht erinnern.

Was fasziniert dich an der Maus aus dem Disney-Haus?
Ich habe Mickey und ein paar andere Charaktere schon vor über 20 Jahren gezeichnet, während meiner Arbeit bei Disney. Es war also weder etwas Neues noch gab es Überraschungen für mich. Ich habe wirklich viel über dieses Projekt nachgedacht, also wusste ich von Anfang an, in welche Richtung ich das Ganze steuern würde.



Wie ging es dir mit dem Verschmelzen der Welt von Mickey Maus mit dem Entenhausen der Duck-Familie?
Um ganz ehrlich zu sein habe ich nie darüber nachgedacht, dass Mickey und Donald NICHT im selben Universum leben könnten. Witzig, in Frankreich ist das keine große Sache, dass sich diese zwei Welten vermischen. In anderen Ländern allerdings – speziell in Italien wurde mir erzählt – existiert dieser Gedanke überhaupt nicht. Für mich war das alles ganz natürlich.

Wie hast du Lewis Trondheim kennengelernt, mit dem du „Mickeys Craziest Adventures" gemacht hast?
Ich war schon ein Riesenfan seiner Arbeit lange bevor ich selbst Comics zeichnete. Als ich dann damit anfing, entwickelte sich langsam eine etwas engere Beziehung. Eines Tages hab ich ihn gefragt, ob er ein Donjon-Buch mit mir machen wolle und zu meiner Überraschung sagte er ja. Wir wurden Freunde und arbeiten weiterhin gelegentlich miteinander.

Was denkst du über die Superhelden-Comic-Verfilmungen und glaubst du, bringen sie auch wieder mehr Menschen dazu Comics zu lesen?
Ich mag sie und ich sehe sie mir auch gerne an, obwohl ich finde, dass es vielleicht zu viele davon gibt. Langsam verliere ich da ein bisschen den Überblick. Ich sehe sie mir weiterhin an, kann mich aber manchmal danach nicht mehr an die ganze Handlung erinnern. Und ob sich einen Film anzusehen beim Lesen von Comics hilft oder nicht, kann ich nicht beurteilen.

Hast du ein Vorbild unter den ZeichnerInnen weltweit?
Ich hatte immer viel zu viele Vorbilder, abhängig nach welchem Zeitpunkt man mich fragt. Im Moment wäre, glaube ich, Jamie Hewlett die richtige Antwort.

Zeichnest du lieber auf Papier oder direkt auf dem Computer?
Ganz klar Papier – und Direct Color (Zeichentechnik, Anm.). Natürlich verwende ich auch einen Computer, er hilft einem bei einer Menge unterschiedlichster Dinge. Aber nach einer Zeit merke ich, dass es zu viel wird und muss wieder zurück zu meinem Zeichenblock.

Wird es eine Fortsetzung von Luùna geben?
Es sollte eine geben, aber ich weiß noch nicht wann. Ich will es nicht machen weil ich es muss, sondern weil ich es will. Kann also sein, dass es noch ein bisschen dauert, bis es sich „richtig" anfühlt, es zu tun.
Allerdings gibt es mittlerweile neun Ausgaben – da mache ich sicher auch noch eine Nummer 10.

Wie viele Stunden pro Tag zeichnest du?
Ich bringe mein Kind um 08:00 Uhr morgens zur Schule, fünf Minuten später sitze ich am Schreibtisch. Um 17:30 Uhr zurück zur Schule, für diesen Tag höre ich dann auf zu zeichnen – mit einer kleinen Mittagspause.

Was sind die gravierendsten Unterschiede an der Arbeit beim Trickfilm und Comiczeichen?
Der größte Unterschied ist die Anzahl der beteiligten Leute. An einem Kinofilm arbeiten etwa 1.000 Personen – an einem Comic-Band arbeite ich alleine, zu zweit oder zu dritt. Ich habe die Animations-Arbeit in einem riesigen Team sehr gemocht, aber mittlerweile ziehe ich die Arbeit an Comics vor.

Wie kamst du zum Comiczeichnen?
Schon als sehr, sehr junges Kind wusste ich, dass ich Comics zeichnen wollte – ich habe es nur irgendwann vergessen und begonnen, in der Animation zu arbeiten. Nach zehn Jahren bei Disney erinnerte ich mich dann an meinen Kindheitstraum, die Comics. Also begann ich wieder zu zeichnen und hielt Ausschau nach Verlegern.

Das vollständige Interview findest du auf www.viennacomix.at/nicolas-keramidas

WEBTIPP www.nicokeramidas.com

WordRAP

Die Vienna COMIX wird ...
... großartig! Hoffe ich ...

Wien ist…
... mir im Moment noch völlig unbekannt ...

Mickey Maus kann
... alles sein!

Dagobert oder Donald?
Donald – Dagobert sagt mir gar nichts.

Flohmarkt oder Comicshop?
... beides.

Wenn nicht Comiczeichner, dann...
Comiczeichner ☺

ZeichnerInnen und AutorInnen

Corpus Christi

Bernhard Trübswasser (Zeichnungen) erweckt Ezekiel Rage's (Story) düstere Westernwelt in „Corpus Christi", zum Leben - oder Ableben, wenn es nach den alten Dämonen geht!

WEBTIPP www.comic-art.at

A.S.H.

sind mit vielen ZeichnerInnen, Goodies und Comics vertreten!.Samstag gibt es auch ein Panel im 2.Stock!

WEBTIPP

www.austriansuperheroes.com

di:'angewandtə

Die Universität für angewandte Kunst Wien präsentiert Comics ihrer StudentInnen, z. B. Lila von Albert Mitringer

Bernd Trübswasser (Zeichnungen) & Manuel Haybach (Story)

präsentieren ihr Projekt „Eventyr – Die Geschichten werden wahr", eine Reise in die Zeit der Wikinger und nordischen Sagen.

WEBTIPP www.comic-art.at/comics.html#Rafnar

PICTOPIA

Am Stand von PICTOPIA signieren André Breinauer und Andreas Paar am Sonntag den Band „Echo des Wahnsinns" (H.P. Lovecraft)

WEBTIPP www.pictopia.at

ISIUS

Isabela Rathner „Isius", besticht durch ihr vielfältiges Talent. Ein Besuch an ihrem Stand, den sie unter dem KünstlerInnen-Namen Isius betreibt, sollte fix eingeplant werden.

WEBTIPP

isius.jimdo.com/illustrations

eurocature

Die EUROCATURE schickt Live-Karikaturisten auf die Vienna COMIX !

WEBTIPP

www.eurocature.org/2018

Weitere ZeichnerInnen in der großen Halle (Stand bei Redaktionsschluss):
DoDo Comic, VikiBuNNy, Yunuei, Kasachstra Süss, Gerry Lagler, Toni Murphy, MirRoy, Hermann Klement und Philippe Sergent

Gäste und spezielle Angebote auf dieser Vienna COMIX

DOROTHEUM

Gerhard Krusche, der Comic-Experte steht mit Rat und Tat bei Fragen zu Comic-Heften bereit.

WEBTIPP
www.dorotheum.com

Schminken

Ihr wollt ein neues Äußeres? **Miss Lynn Noire** oder **Andrinas Pleasure** verpassen euch so viel neue Farbe wie euch spaß macht!

WEBTIPP www.facebook.com/misslynnnoire/

Batman from Vienna

Der Beschützer der Vienna COMIX verteilt Sonntag ab 12 Uhr, vor der Halle, an Geo-CacherInnen Schätze. Die übrige Zeit hängt er irgendwo am Gelände ab.

europe direct Wien

Das Infonetzwerk für EU-BürgerInnen bringt Gratis-Comic-Hefte und gute Laune mit.

WEBTIPP www.europainfo.at

Gleich neben der Kassa, Exklusives zu Games, TV-Serien und Filmen.

SHOCK 2

WEBTIPP mag.shock2.info

Verlag für „junge" AutorInnen – offen für belletristische Neuentdeckungen und Sachthemen

acabus

WEBTIPP www.acabus-verlag.de

Die Schlümpfe

kommen Samstag und Sonntag zu Besuch, schüttelt ihnen die Hand, gib ihnen einen Hugh und macht ein Selfie!

Sweet Seasons

Sweet Seasons präsentieren ein MangaKochbuch und Kostproben in der großen Halle.

WEBTIPP http://sweetseasons.at

studio linea
kunstkurse für kinder und jugendliche

Das **Studio Linea** bietet Samstagnachmittag einen Zeichenworkshop an (2. Stock).

WEBTIPP studiolinea.at

Wer – Was – Wann – Wo?

Lage- und Zeitpläne hängen an mehreren Orten in der MGC Halle. Unsere Infopoints sind in der Garderobe und im großen Saal, beim Quergang in der Mitte vor dem großen Tor. Infos immer auch auf der **Vienna COMIX Website** und auf **Facebook**.

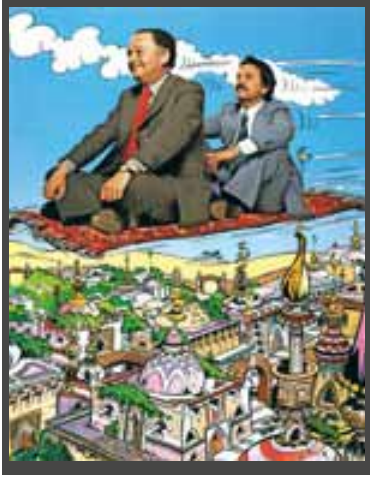
Stargäste auf der Vienna COMIX

NICOLAS TABARY,

1966 in Paris geboren, lernte er schon im frühen Kindesalter das Zeichnen und machte es mit 16 Jahren zu seinem Beruf. Er trat in den Verlag der Eltern ein und wurde parallel mit dem Studio Nicolas Tabary als freischaffender Illustrator selbständig. Im Interview verrät er uns mehr zu seinem Werdegang.

Du hast schon sehr früh – als Kind – an der Seite deines Vaters zu zeichnen begonnen. Was würdest du sagen, wenn eines deiner Kinder sagen würde „Ich will Comiczeichner werden!"?
Ich würde meine Kinder immer dazu ermutigen ihre Leidenschaften und ihre Träume zu verfolgen, ganz egal worum es sich handelt.

Du hast im Alter von sechzehn Jahren offiziell als Zeichner durchgestartet. Wie viele Stunden hast du in deinem Leben in etwa schon gezeichnet?



Die Erfinder von Isnogud, Jean Tabary (Vater von Nicolas, rechts) und René Goscinny (auch Texter von Asterix)

Keine Ahnung, aber sicher mehr, als ich hätte zählen können.

Hast du auch eine Ausbildung gemacht oder war es „learning by doing"?
Eher Letzteres. Ich habe das Zeichnen „während der Arbeit" gelernt, mir also immer mehr angeeignet, während ich schon damit beschäftigt war.

Was konntest du von deinem Vater als Zeichner lernen?
Mein Vater hat mir hinsichtlich des Zeichnens eigentlich gar nichts bewusst beigebracht, aber ich konnte sehr viel in Bezug auf Technik etc. lernen, indem ich ihm beim Zeichnen zugeschaut habe.

Was würdest du jungen NachwuchskünstlerInnen raten?
Genug Zeit mit der Familie und den Freunden zu verbringen und sich dabei auch selbst nicht zu vergessen … denn „Leidenschaftsjobs" wie unsere tendieren gerne mal dazu uns komplett zu vereinnahmen und uns von der Welt zu isolieren.

Hast du ein Vorbild unter den ZeichnerInnen weltweit?
Meinen Vater, Jean Tabary!

Wie ist es, künstlerisch in die Fußstapfen des Vaters zu steigen?
Dadurch, dass ich auf seinen Pfaden wandle, konnte ich ihm früher und auch noch nach seinem Tod besonders nah sein. Das ist sehr schön.

Wie ist es, einen stets böse bleibenden Helden zu zeichnen?
Böse Figuren zu zeichnen und in Szene zu setzen ist deutlich interessanter. Sie haben mehr Profil als nette Charaktere.

Was machst du am liebsten, wenn du nicht arbeiten musst?
Wenn ich gerade nicht zeichne, denke ich mir schon die nächsten Illustrationen aus … aber ich mache auch gern Sport, Ausflüge, gehe gern ins Kino oder verbringe Zeit mit Freunden und Familie.

WordRAP

Die Vienna COMIX wird …
… weit weg von zu Hause stattfinden. Ich lebe an der Atlantikküste. In meiner Kindheit war ich oft in Österreich, in einem Ferienlager im Dorf Raggal. Ich habe dort Skifahren gelernt und unser erster Hund (Raggal, benannt nach dem Ort) wurde dort geboren. Meine Mutter war Lehrerin und der Organisator war der Direktor meiner Grundschule in der Rue Ferdinand Flocon im 18. Arrondissement von Paris.

Wien ist …
… die Stadt Mozarts. Ich würde gern sehen, wo er gelebt und seine Werke geschaffen hat.

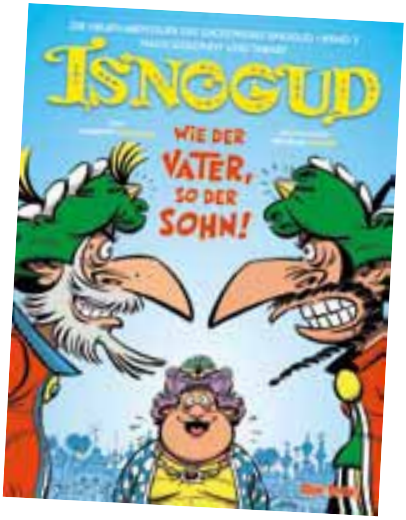
Isnogud oder Harun al-Pussah?
… Isnogud!

Warst du schon mal in Bagdad?
Nein. Ich möchte auch nicht dorthin, da die Stadt nichts mit „Bagdad, der Prächtigen" aus den Geschichten von René Goscinny und meinem Vater Jean Tabary zu tun hat.

Du würdest gerne … anstelle von … werden?
Ich bin mit meinem Platz im Leben ganz zufrieden, daran muss sich nichts ändern.

Nicolas Tabary …

… signiert auf dem Münchner Comic Festival



WEBTIPP www.nicolas-tabary.fr

Die Veranstaltung für Sammlerinnen und Sammler!

VIENNA comix MARKET

7. OKTOBER 2018

MGC-HALLE

3, MODECENTERSTR. 22

So 10 – 16

PEZ STABILO WIENXTRA DOROTHEUM SHOCK

www.viennacomix.at

Die Veranstaltung für Sammlerinnen und Sammler!

VIENNA comix MARKET

16. DEZEMBER 2018

MGC-HALLE

3, MODECENTERSTR. 22

So 10 – 16

PEZ STABILO WIENXTRA DOROTHEUM SHOCK

www.viennacomix.at

© Jano Rohleder

Paola Antista,

1976 geboren, besuchte die Disney Kunstakademie in Mailand und machte sich danach als Illustratorin selbständig. Das italienische Barbie-Magazin und das Storyboard für den Film Winx Club 3D, sind weitere Stationen auf ihrem Werdegang. Zur Vienna COMIX hat sie ihre beliebte Graphic Novel „Katzen" dabei.

Wie viele Katzen besitzt du?
Zwei, eine 13-jährige und eine zweijährige.

Wie bist du zum Zeichnen gekommen?
Ich habe immer schon gezeichnet, auch wenn ich zunächst etwas anderes studiert habe. Dann sah ich eines Tages auf dem Weg zur Uni die Werbung für einen Comic-Kurs in Palermo und das brachte den Stein ins Rollen. Ich war da gerade 26 und bewarb mich danach an der Disney-Akademie in Mailand.

Du hast früher Zeichenkurse in Grundschulen gegeben: Was war dein tollstes Erlebnis mit einem/einer Jung-ZeichnerIn?
An etwas Bestimmtes kann ich mich nicht mehr erinnern, aber die Kreativität und Fantasie der Schüler hat mich immer überrascht.

Wie stressig sind Live-Karikaturen – etwas, was du ja auch früher gemacht hast?
Oh, das ist laaaaange her! Ich hab das hin und wieder getan, als ich noch ganz am Anfang meiner Laufbahn als Zeichnerin stand. Es hat aber immer Spaß gemacht. Wenn es für Kinder war, habe ich sie in Disney-Figuren verwandelt, statt klassische Karikaturen zu zeichnen.

Zeichnest du lieber digital oder auf Papier?
Bis letztes Jahr habe ich ausschließlich auf Papier gezeichnet. Doch dann hab ich mir ein Cintiq (Anm. Grafiktablett) gekauft und ich muss zugeben, ich mag es. Die Möglichkeit, die Bilder zu vergrößern und ohne Anstrengung für die Augen an Details zu arbeiten, ist ein entscheidender Vorteil für mich.

Wie viele Stunden pro Tag verbringst du mit Zeichnen?
Kommt darauf an. In der Regel etwa vier bis zwölf Stunden täglich … davon das meiste in der Nacht.

Du warst an der Kunstakademie von Disney Italia: Welche Disney-Figur würdest du am liebsten zeichnen und warum?
Donald! Als Kind waren die Disney-Comics das erste, was ich gelesen habe und Donald war immer meine Lieblingsfigur. Das ist er heute auch noch.

Was sind deine Tipps für junge Zeichentalente, die durchstarten möchten?
Die althergebrachten, offensichtlichen … nämlich: Zeichnen, zeichnen und noch mal zeichnen. Dann such dir eine gute Schule und gib alles bei deiner Bewerbung.

Was kommt nach den Katzen?
Das Nächste, was von mir auf Deutsch erscheint, wird eine neue Serie von Autorin Sylvia Douyé und mir sein, die Sorceline heißt. Eine Geschichte um Kinder und fantastische Wesen, mit etwas Humor und viel Gefühl.

Gäste

LGOE – LEGO® GEMEINSCHAFT ÖSTERREICH

Die Vienna COMIX wird...
wie immer ein vielfältiges Spektakel, mit vielen Eindrücken aus der Comics-Welt.

LEGO® Ninjago ist...
nicht nur bei Kindern beliebt und liefert tolle Teile und Farben für Eigenkreationen.

Wenn nicht LEGO®, dann...
Comics lesen, Filme schauen und Ideen für neue Modelle sammeln.

LEGO® war einmal...
als reines Kinderspielzeug konzipiert.

LEGO® wird wieder...
bzw. weiter / auch in Zukunft die Kreativität von Millionen Menschen anregen.

Wien ist...
der Gründungsort der LGOe und eine lebenswerte und liebenswerte Stadt.

Unser größter Traum...
mehr Platz, damit wir unsere LEGO® Bauwerke auch zuhause aufstellen können.

WEBTIPP www.lgoe.at

Großes Outdoor Cosplay Fotoshooting
Sonntag 13 Uhr, vor der Halle
Eigener Umkleideraum für CosplayerInnen im 2.Stock des MGC

Alles, was Kunst braucht.

- Mehr als 26.000 Artikel professioneller Künstlermaterialien aus allen Bereichen zu dauerhaft günstigen Preisen
- Bilderrahmen und individuelle Einrahmungen
- Bücher und Medien zu allen Themen der Kunst

Sie finden uns auf der **VIENNA COMIX** in der Händlerhalle!

boesner GmbH & Co. KG
Unter der Kirche 4 · A-1110 Wien
Tel. +43 1 769 73 76-0 · wien@boesner.at

www.boesner.at
boesner
KÜNSTLERMATERIAL + EINRAHMUNG + BÜCHER

COMIX Character Award

COMIX CHARACTER AWARD 2018

Crazy Micky Maus!

COMIX Character Award

1. Platz: 1.000 Euro in bar + STABILO-SET
2. Platz: 300 Euro + STABILO Set
3. Platz: 200 Euro + STABILO Set
powered by STABILO und Nintendo

Kids Award

1. Platz: NINTENDO 2DS + Pokémon Omega Rubin + STABILO Set
2. Platz: New Super Mario Bros. 2 + Meisterdetektiv Pikachu + STABILO Set
3. Platz: BOWSER AMIIBO + STABILO SET

Die PRÄMIERUNG DER SIEGERINNEN findet am Sonntag, 8.4. ab 12 Uhr (2.Stock) statt.

Ausstellung mit Auswahl aus den Einsendungen (2.Stock)

(von Sebastian Broskwa / pictopia)

Kolumne

PICTOPIA COMICS

HOWARD PHILLIPS LOVECRAFT IN COMICS

Moderner Horror ohne Lovecraft ist nicht mehr vorstellbar, auch die Comics haben sich seiner Erzählungen angenommen und in den letzten Jahren interessante Adaptionen geschaffen.

Die Geschichten des US-amerikanischen Horrorschriftstellers Howard Phillips *Lovecraft* stellen eine gewisse Anomalie dar, denn die Erzählungen des Schöpfers der Genre-Spielart „Kosmischer Horror" werden nicht nur von Freunden der Horrorliteratur Jahrzehnte nach ihrem erstmaligen Erscheinen begeistert gelesen. *Lovecraft* gilt auch in den Sphären der höheren Literatur als „echter", anspruchsvoller Literat. Einerseits herrscht bei den Freunden der anspruchsvollen Literatur nach wie vor eine gewisse Skepsis vor den kommerziellen Unterhaltungsgenres wie Fantasy, Science-Fiction und Horror – andererseits war *Lovecraft* einfach einzigartig, überzeugend und auch literarisch so anspruchsvoll, dass er die Genre-Wand durchbrechen konnte, wenn auch erst nach seinem Tod.

Die Wirkmächtigkeit seiner Erzählungen – insbesondere um das außerirdische Wesen Cthulhu – ist jedenfalls absolut. Sein Einfluss ist bereits so selbstverständlich in die DNA des Horrorgenres eingegangen, dass man sich den modernen Horror ohne *Lovecraft* nicht mehr vorstellen könnte.

Auch die Comics haben nicht davor zurückgescheut, sich seiner Erzählungen anzunehmen. In den letzten Jahren sind einige interessante Adaptionen dazugekommen.

Da wäre einmal das Buch VOM JENSEITS des Niederländers Erik Kriek zu nennen. Kriek illustriert ausgewählte Geschichten von *Lovecraft* mehr oder minder werkgetreu und taucht dessen Erzählungen in einen plastischen, atmosphärisch dichten Tuschekosmos. Das Resultat ist ein hübsches Buch, in einem klassischen Stil in Szene gesetzt, welcher eine zeitgenössische Version der Horror-Comic-Stilistik der EC-Comics der 1950er Jahre darstellt. Schwarzweiße Kontraste, deren Expressivität aber durch die träumerische Tusche seiner Feder etwas abgerundet wird.

Ganz anders ging da der Argentinier Alberto Breccia vor. Er perfektionierte die Schwarzweiß-Kontrast-Stilistik und trieb die harte Expressivität seiner Seiten auf eine ästhetische Spitze. Damit nicht genug war Breccia auch einer der ersten Multimedia-Künstler des Comicmediums, der nebst diversen malerischen Techniken auch Collagen nahtlos in seine Seiten einfügte. Der noch in diesem Frühjahr erstmals auf Deutsch erscheinende Band LOVECRAFT von Alberto Breccia ist höchst vielversprechend – wirken doch seine gezeichneten Interpretationen so „als würden sie selbst aus einer anderen Dimension kommen" (avant-verlag).

Der gefeierte Szenarist Alan Moore ist mit seinen beiden Comics NEONOMICON und PROVIDENCE (beide von Jacen Burrows umgesetzt) vermutlich so tief wie kaum ein anderer vor ihm in die Untiefen der Lovecraft´schen Welt abgetaucht. Insbesondere das kürzlich erst vollendete PROVIDENCE, in welchem *Lovecraft* als Protagonist selbst vorkommt, zeichnet sich durch dieselbe manische Komplexität aus, die bereits Moore´s frühere Meilensteine WATCHMEN, FROM HELL und V FOR VENDETTA zu einzigartigen Leseerlebnissen gemacht haben.

Dann ist da noch eine ganz neue Publikation auf den Markt gekommen: ECHO DES WAHNSINNS. Hinter diesem Titel verbirgt sich eine Anthologie neuer lovecraft-inspirierter Comics. Das Besondere daran: Diese neuen Geschichten spielen alle in Österreich. Heimische Comic-Künstler spinnen den Cthulhu-Mythos von H.P. *Lovecraft* somit weiter – angereichert mit jeder Menge Lokalkolorit.

Die Künstler Andreas Paar und André Breinbauer signieren das Buch auch auf dieser Vienna Comix!

Hinweis

Fotos, die auf der Vienna COMIX von dir gemacht werden, dürfen für die Website, Pressearbeit, Folder, Programmheft und Plakate für die Vienna COMIX verwendet werden.

Solltest du das nicht wollen, mache bitte die Fotografin / den Fotografen sofort darauf aufmerksam. Das gleiche gilt für Videos.

© Jano Rohleder

Zeichner-Interview

GIOVANNI RIGANO,

Comiczeichner und Illustrator aus Italien, besuchte unter anderem die Kunstakademie von Disney Italia und arbeitete für verschiedene Agenturen. Mit uns plaudert er über seine aktuellen Projekte.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Eoin Colfer und Andrew Donkin zu Artemis Fowl?
Eoin und Andrew waren auf der Suche nach einem guten Zeichner für die Comicumsetzung der Artemis-Fowl-Romane und ich auf der Suche nach einer schönen Geschichte, die ich zeichnen konnte. Dank Disney Italia hatte ich die Möglichkeit, ein paar Probeentwürfe einzureichen und wurde dann auch ausgewählt.

Kanntest du die Geschichte vorher schon?
Klar! Ich lese sehr viel und die Artemis-Fowl-Romane standen bei mir an vorderster Stelle im Regal.

Wie viel von Artemis steckt in dir?
Weniger als ich mir wünschen würde, fürchte ich.

Für „Illegal" hast du wieder mit Eoin Colfer und Andrew Donkin zusammengearbeitet – diesmal gar nicht im Fantasy-Bereich, sondern sehr nah an der Realität: Zeichnest du lieber fantastische Stories oder welche, die einen realen Hintergrund haben könnten?
Beides ist auf seine eigene Art eine Herausforderung. Elfen, Zwerge und Trolle zu zeichnen macht riesigen Spaß. Mir liegt das einfach im Blut. Aber an einer wunderschönen Geschichte wie ILLEGAL zu arbeiten, hat mich wirklich berührt. Es war eine sehr emotionale Erfahrung.

Du warst an der Kunstakademie von Disney Italia: Welche Disney-Figur würdest du am liebsten zeichnen und warum?
Ich hatte das Glück, mit vielen tollen Disney-Figuren zu arbeiten, einige davon gehören zu meinen absoluten Favoriten. Stitch aus „Lilo & Stitch" zum Beispiel.

Wie viele Stunden pro Tag zeichnest du?
So viele wie möglich.

Mit wem würdest du noch gerne zusammenarbeiten?
Im Moment arbeite ich an mehreren Projekten mit verschiedenen großartigen Autoren. Ich liebe die Arbeit mit jedem Einzelnen von ihnen. Ab Mai erscheint zum Beispiel bei Bonelli in Italien die erste Staffel einer neuen Reihe, die den Titel CREEPY PAST trägt.
Geschrieben wurde sie von Bruno Enna und Giovanni Di Gregorio und ich habe ihren visuellen Stil entwickelt. Außerdem besprechen Eoin, Andrew und ich gerade ein paar neue Ideen, die aber noch geheim sind. Also nicht weitersagen!

Welche Geschichte würdest du gerne noch zeichnen?
Vielleicht eines Tages mal eine Geschichte, die ich selbst geschrieben habe. Der Zeichner ist voller Ideen. Mal schauen.

WEBTIPP riganogiovanni.blogspot.co.at

WordRAP

Die Vienna COMIX wird ...
... schon bald stattfinden.

Wien ist ...
... großartig.

Artemis Fowl oder Harry Potter?
Beide. Einer mittags und einer zum Abendessen.

Irland oder Italien?
Europa.

Wäre ich Artemis Fowl, dann ...
... würde ich mir einen besseren Zeichner für meine Comics aussuchen.

TISCH14

Das Magazin entstand aus dem Umkreis des Wiener Comic-Zeichner-Stammtisches und ist eine Plattform für etablierte und aufstrebende Comic-ZeichnerInnen.

Erklärt bitte in einem Satz das Projekt TISCH14?
Unter „TISCH14" versteht man die themenbezogenen Comic-Anthologien welche seit 2012, ausgehend von Comic-Stammtisch-Treffen entstehen.

Wie viele verschiedene ZeichnerInnen haben schon in euren Bänden veröffentlicht?
Über 50 ZeichnerInnen haben bereits mitgemacht.

Können nur ZeichnerInnen aus Österreich mitmachen oder jeder der will?
Wir haben auch Gastbeiträge aus anderen Ländern. Mitmachen darf jeder.

Wer entscheidet, welche Geschichten in den TISCH14-Bänden veröffentlicht werden?
Das jeweilige Redaktions-Team.

Was fehlt in der heimischen Comic-Szene am meisten (neben Geld…)?
Netzwerk und Zusammenarbeit

Finanzieren sich die TISCH14-Hefte zur Gänze aus den Einnahmen?
Ja

Habt ihr viele StammleserInnen oder wechseln die LeserInnen je nach Thema des Heftes stark?
Es gibt je nach Themen Schwankungen. TISCH14 hat immer einen Tisch auf der Vienna Comix. Hier signieren ZeichnerInnen ihre Anthologien. Heuer präsentieren wir unsere aktuelle Indiecomixday-Publikation, das Comic-Zine „Wiener Moderne". Über die Vienna Comix lernen uns immer wieder neue LeserInnen kennen.

Was ist für euch bisher die positivste Erfahrung aus diesem Projekt?
Man lernt immer neue ZeichnerInnen/LeserInnen kennen.

Ihr produziert auch die Manga-Anthologie-Bände von BOAH! Vertragen sich Manga und klassische Comics nicht oder kann man für die TISCH14-Bände auch im Manga Stil zeichnen?
„Manga" bedeutet eigentlich Comic auf Japanisch. Bei TISCH14 ist jede Anthologie themenbezogen. Es ist natürlich nicht auf einen bestimmten Stil eingeschränkt. Wer aber besonders Manga liebt, kann auch bei dem Projekt „Boah!" mitmachen.

Ihr habt auch den Indie Comix Day, zusammen mit der Gebietsbetreuung initiiert. Ein wichtiges Lebenszeichnen der heimischen Comic-Szene, dieses Jahr zum 2ten Mal im Wien Museum, wollt ihr diesen Event noch vergrößern?
Wir hoffen mit diesem Event der heimischen Comic-Szene die Möglichkeit bieten zu können, sich zu präsentieren und zu vernetzen.
Alte Meister treffen auf Newcomer. ;-).

Was steckt hinter dem Namen TISCH14?
Der Comiczeichner-Stammtisch trifft sich mittlerweile seit über 35 Jahren. Reserviert ist dafür ein gewisser Tisch Nummer 14 im Rüdigerhof an jedem 2. Mittwoch im Monat. Nach diesem Tisch haben wir auch unser Projekt genannt. Alle Comicinteressierten sind eingeladen zu kommen.

WEBTIPP www.Tisch14.at
WEBTIPP www.facebook.com/tisch14

The Pokémon Company Nintendo

Pokémon Ultra Sonne

Pokémon Ultra Mond

Alolas Geheimnisse erwarten dich!

Lüfte Necrozmas Geheimnis!

Über 100 Pokémon für deinen Alola-Pokédex!

Noch mehr zu entdecken!

Jetzt erhältlich!

7 www.pegi.info

#PokemonUltraSunMoon
www.pokemon-sunmoon.com/ultra

Nintendo 2DS | new Nintendo 2DS XL

©2017 Pokémon. ©1995–2017 Nintendo / Creatures Inc. / GAME FREAK inc.
Pokémon, Nintendo 2DS and Nintendo 2DS XL are trademarks of Nintendo.

ZeichnerInnen-Interview

Martina Schradi,

verwendet Comic als Erzähl-Form für ein gewichtiges Thema.
„Ach, so ist das!?" macht es allen leicht, den eigenen Horizont zu erweitern.
www.achsoistdas.com

✱ Wie lange zeichnest du schon Comics? Wie ist dein Werdegang als Comic-Zeichnerin?
Als Comiczeichnerin bin ich eher ein Late-Bloomer: Ich habe etwa 2010 als Autodidaktin angefangen, erstmal einige Mini-Comics im Eigenverlag produziert (die sind inzwischen ausverkauft) und dann habe ich 2013 mit dem Projekt „Ach, so ist das?!" begonnen und mich seitdem ziemlich viel mit genau diesem Projekt beschäftigt… :)

✱ Welchen Vorteil hat das Erzählen in Comicform?
Es macht einfach unglaublich Spaß!! Beim Lesen, aber auch beim Erzählen und Zeichnen. Außerdem sind Comics niederschwellig und unterhaltsam und dadurch kannst du damit auch Themen zeigen, vor denen sich manche vielleicht sonst scheuen würden - z.B. das Thema geschlechtliche Vielfalt und sexuelle Orientierung. Da funktionieren Comics einfach super, egal ob jung oder alt, homo oder hetero, in Österreich, der Ukraine oder Kanada...

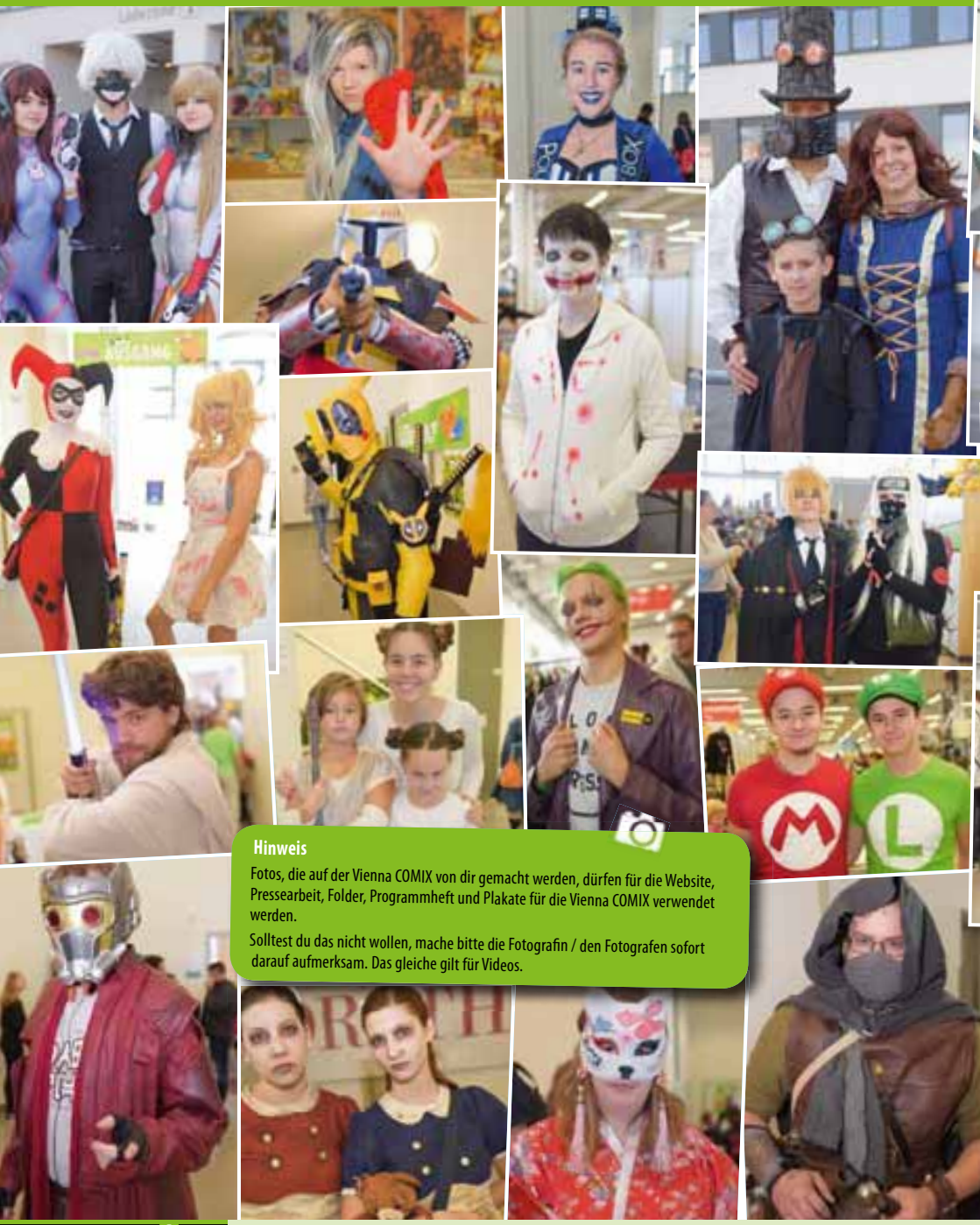
✱ Die einzelnen Geschichten von „Ach, so ist das!?" sind im Grunde unspektakulär, also keine Schlägereien, Stunts oder Massenszenen. Trotzdem kann man bei keiner Story vor dem Ende aufhören zu lesen. Ist die Realität besser als erfundene Geschichten?
In diesem Fall vielleicht schon: Die „Ach, so ist das?!" Geschichten beruhen ja auf wahren Tatsachen, Geschehnissen, die Menschen wirklich erlebt haben. Und da glaube ich schreibt das Leben die besten Geschichten, so klischeehaft das jetzt auch klingt. Es ist unglaublich was Leuten widerfährt, nur weil sie eine geschlechtliche Identität oder sexuelle Orientierung haben, die nicht der Mehrheit entspricht.

✱ Macht es einem heute das Internet leichter mit der eigenen Sexualität oder Geschlechterrolle zurechtzukommen, weil man sich leichter Infos beschaffen kann?
Ich glaube nicht, dass das etwas mit dem Internet zu tun hat, eher mit Veränderungen und Entwicklungen in der Gesellschaft. Wir haben ja hier einerseits tolle Fortschritte in Richtung Akzeptanz gemacht – Ehe für alle, 3. Option, das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz – ok ich weiß jetzt nicht, wie das in Österreich ist – auf der anderen Seite erleben wir gerade leider eher einen Backflash und menschenfeindliche Äußerungen nehmen von Seiten der Politik und der Gesellschaft zu.

✱ Was ist deiner Meinung nach das Ausschlaggebende, damit sich jemand in seiner Rolle/in seiner Haut wohlfühlt?
Vorbilder, ein Umfeld der Gewaltfreiheit, der Akzeptanz und Offenheit und natürlich die rechtliche Situation – da gibt es ja in einigen Ländern massive Probleme, wenn z.B. im Iran auf homosexuelle Handlungen die Todesstrafe steht.

Das vollständige Interview findest du auf www.viennacomix.at/martina-schradi

CosplayerInnen 30.9 – 1.10.2017

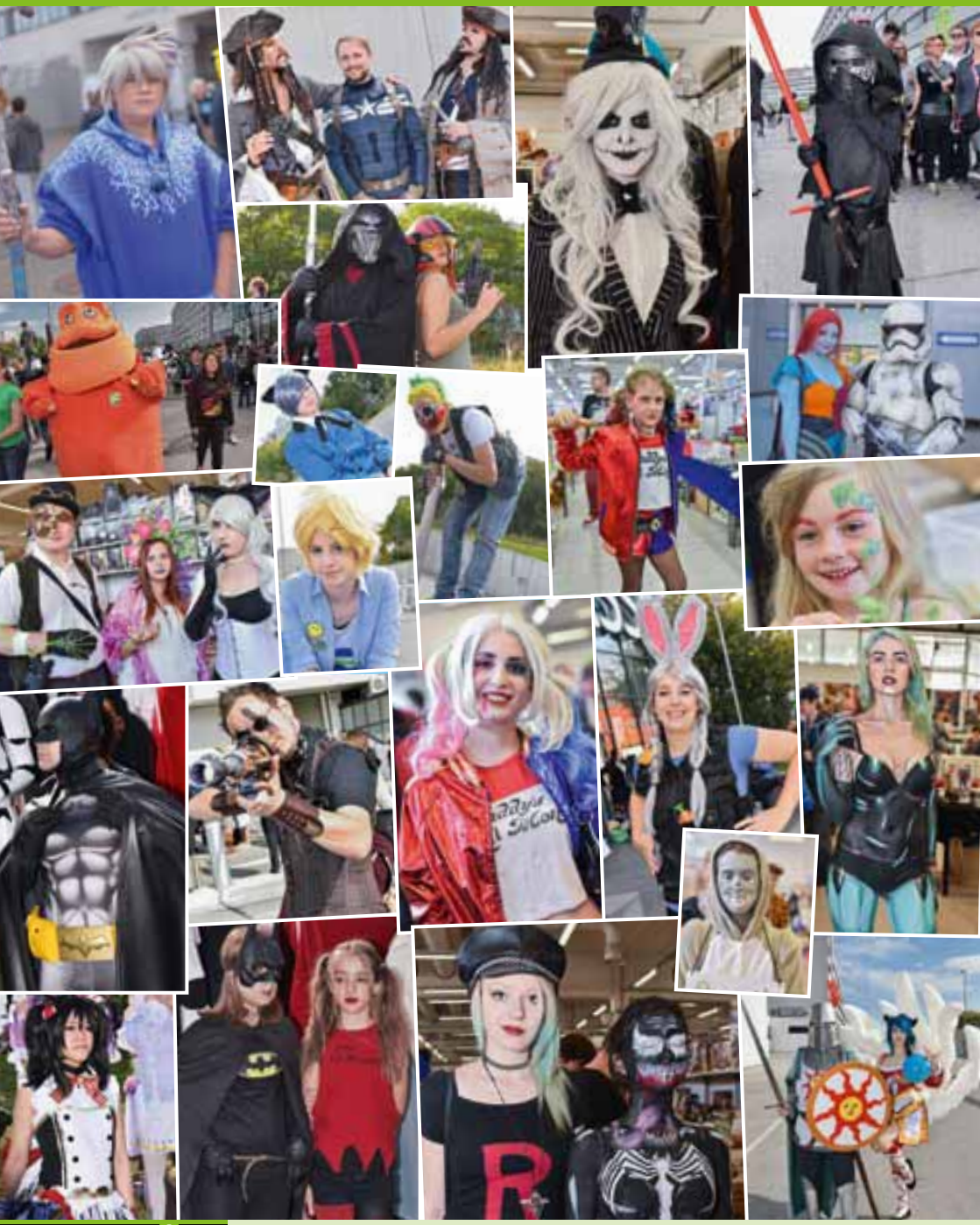


Hinweis

Fotos, die auf der Vienna COMIX von dir gemacht werden, dürfen für die Website, Pressearbeit, Folder, Programmheft und Plakate für die Vienna COMIX verwendet werden.

Solltest du das nicht wollen, mache bitte die Fotografin / den Fotografen sofort darauf aufmerksam. Das gleiche gilt für Videos.

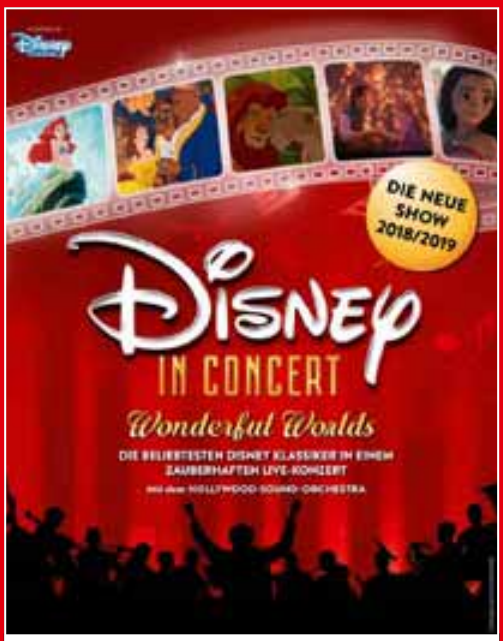
CosplayerInnen 30.9 – 1.10.2017



DIE FILMMUSIK VON OSCAR®-GEWINNER HOWARD SHORE LIVE AUFGEFÜHRT
ZUR VOLLSTÄNDIGEN ORIGINAL-FASSUNG DES ZWEITEN TEILS DER TRILOGIE
„THE LORD OF THE RINGS" VON SYMPHONIEORCHESTER,
CHOR UND SOLISTEN MIT ÜBER 200 MITWIRKENDEN UND GROSSBILD-PROJEKTION

08.12.2018 WIENER STADTHALLE D

ALEGRIA PULS 4



22.12.2018
WIENER STADTHALLE D

DER KOMPLETTE FILM MIT LIVE-ORCHESTER

MÜNCHNER SYMPHONIKER
LUDWIG WICKI, LEITUNG

MUSIK VON **JOHN WILLIAMS**

ALEGRIA

11.1.2019
Wiener Stadthalle D

PRESENTATION LICENSED BY IN ASSOCIATION WITH 20TH CENTURY FOX, LUCASFILM AND WARNER/CHAPPELL MUSIC.

© 2017 & TM LUCASFILM LTD. ALL RIGHTS RESERVED © DISNEY

13.04.19 · Wiener Stadthalle D

ALEGRIA **Pilsen Philharmonic Orchestra** PULS 4

PART OF THE HARRY POTTER™ FILM CONCERT SERIES · BROUGHT TO YOU BY CINECONCERTS

HARRY POTTER characters, names and related indicia are © & ™ Warner Bros. Entertainment Inc. J.K. ROWLING'S WIZARDING WORLD™ J.K. Rowling and Warner Bros. Entertainment Inc. Publishing Rights © JKR. (s18)

REINHARD HABECK,

Comiczeichner aus Österreich, machte sich vor allem mit seiner ersten und populärsten Comicfigur „Rüsselmops, der Außerirdische" einen Namen, die seit 2014 von der der internationalen Bild- und Cartoon-Agentur Bulls Press verwertet wird. Seit 1984 erschienen Rüsselmops-Comics in der Reportbeilage der Science Fiction-Romanreihe „Perry Rhodan", im deutschen Jugendmagazin „Stafette", dem Schweizer Magazin „Mysteries", auf dem Onlinemagazin www.mystikum.at und lange Zeit auch in der österreichischen Tageszeitung „Kurier". 2007 brachte die Österreichische Bundespost sogar eine Briefmarke mit Rüsselmops-Motiv heraus.

Gäste

WordRAP

Wenn ich fliegen könnte ...
... wäre ich unter den Comiczeichnern altersbedingt ein Flugsaurier.

Hinter dem Mond leben ...
... schaffen manche Intelligenzbestien auf Mutter Erde, ganz ohne Weltraumflug.

Rüsselmops geht am liebsten ...
... als Cartoonist Habeck und studiert geheim die Torheiten der Erdlinge.

Ich glaube an ...
... die unerschöpfliche Kraft des galaktischen Slogens „Rüssel hoch und empor zu den Sternen!"

Tempo-Limit auf der Milchstraße führt zu ...
... ärgerlichen Verspätungen, aber dafür gibt es weniger Karambolagen mit Mondgurken, Mondkälbern und Weltraummüll.

Rüsselmops könnte in den Star Wars Filmen ...
... für kosmisch-komischen Witz sorgen, etwa wenn Rüssi das Lichtschwert von Obi-Ge-Spritzt, dem vergessenen Bruder von Obi-Wan-Kenobi, als Rüsselreiniger benutzt.

Auf den Mond schießen würde ich am liebsten ...
... alle gewaltbereiten Vollpfosten, die das Recht auf Meinungsfreiheit und Satire unterdrücken.

Mich überrascht, ...
... dass in einer Comicwelt voller Alienbestien, mein friedfertiger Rüsselmops bald 40 Jahre überlebt hat.

WORKSHOPS (2.STOCK) u.a.

Studio Linea
Wie geht das: Einen Comic zeichnen!?

Scatting Nobility
Wie geht das: Figuren bemalen!?

Loel J. Grey
Comic Zeichnen: von A bis Z

Wer – Was – Wann – Wo?

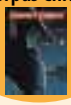
Lage- und Zeitpläne hängen an mehreren Orten in der MGC Halle. Unsere Infopoints sind in der Garderobe und im großen Saal, beim Quergang in der Mitte vor dem großen Tor. Infos immer auch auf der **Vienna COMIX Website** und auf **Facebook**.

PANELS (2.STOCK) u.a.

ASH
goes Rabenhof

Loel J. Grey
„Fall into Hell"

Trübswasser + Ezekiel Rage
„Corpus Christi"



Martina Schradi
„Ach, so ist das!?"

alle Fotos © Atkelar

FURRIES

Auf jeder Vienna COMIX sind sie dabei, aber wer oder was sind sie: die Furries? Es ist uns gelungen mit ihnen Kontakt aufzunehmen und wir konnten einiges von ihnen erfahren.

Gibt es sprechende Furries ? Oder „dürfen" Furries nicht sprechen?
Gibt es, aber nicht so viele! Die meisten Tiere sprechen ja auch nicht!

Ist jedes Kostüm ein Einzelstück oder gibt es Furry-Kostüme auch fertig zu kaufen?
Jedes Kostüm ist ein Einzelstück. Manche bauen ihre Kostüme selber, manche lassen ihre Kostüme von anderen Furries bauen, die es besser können.

Gibt es eine grundlegende Charakterbeschreibung für Furries oder kann jeder seinen eigenen Charakter entwickeln?
Eigentlich nicht, die einzige Gemeinsamkeit ist, dass der Charakter ein Tier ist.

Gibt es auch „böse" Furries ?
„Böse" Furries gibt es auch, manchmal macht es auch viel Spaß einen mehr oder weniger "bösen" Charakter zu spielen.

Was denken Furries zum Vermummungs-Verbot in der Öffentlichkeit?
Das besorgt uns natürlich, da wir gerne Leute auf der Straße unterhalten. Wir hoffen, dass wir das auch weiterhin tun können.

Gibt es schon einen Furry-(Kino)-Film?
Es gibt einige wenige Filme von und mit Furries, aber hauptsächlich Kurzfilme oder auch Musikvideos! Furries sind gerne kreativ, deshalb machen sie nicht nur (Kurz-)Filme sondern auch Musik, Kunst oder sie schreiben Geschichten!

Lesen Furries Comics?
Natürlich! Die Furry-Subkultur ist in den späten 80ern durch Comicfans entstanden, die Comics mit „funny animals" ganz toll fanden. Also gäbe es ohne Comics gar keine Furries.

Katzen haben 7 Leben, wie viele Leben haben Furries?
Leider nur eines, deshalb machen wir das Beste daraus!

Können Furries schwimmen?
Die meisten, aber es dauert immer so lange bis das Fell trocken ist!

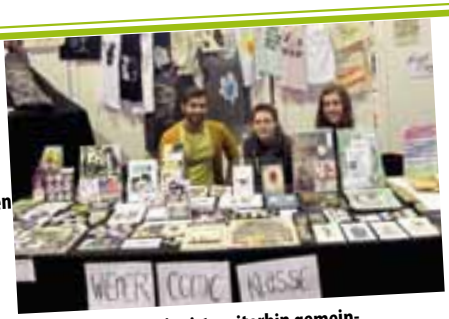
Haben Furries Fressfeinde?
Bis jetzt wurde noch keiner gegessen!

Gibt es Furries mit Superkräften?
Eine Superkraft haben wir alle: Wir können einfach so Leute zum Lachen bringen! Aber manche Furries haben bestimmt auch andere Superkräfte.

Leben Furries überall auf der Welt?
Fast überall! Sogar auf Madagaskar!

Glauben Furries an den Osterhasen?
Wir kennen ihn natürlich persönlich! Manchmal helfen wir ihm aus, wenn's mal zu viel wird.

Wir, die Wiener Comic-Klasse ...



... fanden uns im Rahmen des Studiums an der Wiener Kunstschule zusammen und begannen als Künstlerkollektiv Druckwerke zu produzieren und Messen zu besuchen. Es entstand ein bunter Mix aus verschiedensten Stilen und Geschichten und wir arbeiteten eng in der Produktion von Comics, Postern, Postkarten, handgemachten Textilien und mehr zusammen. In den Jahren seit dem Studium hat sich die Gruppe etwas verstreut. Doch das Kernteam – Nudlmonster (Verena Loisel) und Nönchen (Sonja Getzinger) – ist weiterhin gemeinsam auf den meisten Messen in Wien und vielen weiteren im deutschsprachigen Raum unterwegs, immer wieder in Begleitung von alten und neuen Mitgliedern unseres kleinen Kollektivs.

Wie lange zeichnest du schon Comics? Wie ist dein Werdegang als Comic-Zeichnerin? Warum habt ihr zu zeichnen begonnen?

Die meisten von uns haben schon immer gezeichnet, ganz klassisch: als Kinder angefangen und nie die Begeisterung dafür verloren.

Wie lange zeichnet ihr schon Comics?

Unterschiedlich lange, viele von uns auch schon seit dem Kindesalter, einige der KollegInnen haben erst mit dem Studium angefangen. Ich (Nudlmonster) habe schon als Kind mit billigen Filzstiften meine ersten Comics gemacht. Gut erinnere ich mich noch an meine Geschichten, die sich oft um Aliens oder Geheimagenten drehten. Mit 13 oder 14 postete ich erstmals Comics online, damals noch auf Animexx.de.

Wodurch habt ihr am meisten dazu gelernt?

Im Studium waren wir der Comic-Zweig, also haben wir tatsächlich eine Ausbildung in diesem Bereich bekommen. Allerdings denke ich, dass der Hauptgrund für unseren künstlerischen Fortschritt vor allem die viele Zeit war, die wir im Zuge des Studiums in unsere Arbeit investieren konnten; einfach machen und sich viel damit beschäftigen. Sehr hilfreich waren auch der Aktzeichnen-Unterricht und das Studieren von realen Vorlagen.

Woran arbeitet ihr aktuell?

Ich arbeite gerade an meinem ersten großen Webcomic-Projekt "Within". Es ist eine Geschichte, an der ich seit 2013 aktiv arbeite und die mir sehr am Herzen liegt. Es handelt sich um einen surrealen Slice of Life – Mystery – Comic über einen jungen Mann, der zwischen seiner Traumwelt und der Realität lebt und ein großes Rätsel über seine eigene Vergangenheit lösen muss. Die alte Version, die damals gedruckt wurde, gab es sogar auf der Vienna Comix zu kaufen! :) Den Comic findet man unter withincomic.com.

Nönchen hat neben ihren Comicprojekten eine große Produktion von Kapuzen-Loops gestartet; Schals, die eine integrierte Kapuze haben. Die Designs stammen alle von ihr selbst. Manchmal haben sie Katzen- oder Bärenohren und manche Kapuzen-Loops sind an Videospiele wie Zelda oder Assassin's Creed angelehnt. Sie näht jeden Schal per Hand und bestickt und bedruckt sogar manche Stoffe.

Zeichnet ihr lieber auf Papier oder gleich am Computer?
Da sind wir gemischt! Ich für meinen Teil habe immer sehr gerne die Zeichnungen auf Papier und die Coloration auf dem Computer gemacht, aber ich wandere langsam immer mehr in Richtung digital.

Habt ihr Vorbilder?
In unseren Ursprüngen, ja, aus den verschiedensten Bereichen. Für einige aus unserer Gruppe waren es Mangaka, für andere westliche Comiczeichner oder Illustratoren aus aller Welt. Mein Stil begann ursprünglich mit Einflüssen von Jhonen Vasquez, dem Zeichner von Invader Zim und Johnny the Homicidal Maniac.

Wollt ihr vom Comiczeichnen leben können? Wenn ja: Für welchen Verlag würdet ihr arbeiten wollen?
Die meisten von uns würden gerne von einer Kombination aus Comiczeichnen und Illustration, Gamedesign oder Ähnlichem leben. Verlage, die uns interessieren sind Carlsen, Popcom, Egmont oder internationale Verlage. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Möglichkeit des Selfpublishing mit Hilfe von Patreon, Kickstarter und anderen Internetplattformen.

Wo findet man eure Werke im Internet?
Nudlmonster findet man auf *nudlmonster.com* oder auf den meisten Social-Media-Plattformen als *Nudlmonster / nudlmonster_art*. Nönchen findet man auf Facebook, Instagram und Twitter als *Nönchen / @noenchens*.

Was ist gut/was sollte man verbessern an der Comicszene in Österreich?
Die Wiener Comicszene ist noch etwas klein und verschlafen. Es wäre schön, wenn es größere Projekte und mehr spannende Optionen für Zeichner gäbe. Schön ist, dass sie klein ist und sich jeder kennt. Es ergeben sich dadurch auch manchmal Projekte und Jobs und die Stimmung ist sehr freundschaftlich.

Wie oft habt ihr schon bei der Vienna COMIX als ZeichnerInnen teilgenommen?
Das kann ich schon gar nicht mehr zählen, wir sind seit Jahren dabei! :) Das erste Mal war vermutlich 2013 oder 2014.

Was ist gut/was sollte man verbessern an der Vienna COMIX?
Die Vienna COMIX ist immer wahnsinnig nett zu besuchen! Es ist fast familiär, die Szene findet sich zusammen und man sieht immer bekannte Gesichter. Es ist immer etwas los und es gibt spannende Aktionen. Manchmal wäre es schön, wenn die Besucher ein wenig deutlicher zur Artist Alley geführt werden, aber dennoch ist auch bei uns immer einiges los. :)

Hinweis:
Bei der Vienna COMIX wird ein Kontingent an Plätzen gratis an NachwuchszeichnerInnen vergeben. Eine gute Gelegenheit, um die eigenen Comics und Bilder zu präsentieren, live zu zeichnen, dich vor Ort mit anderen ZeichnerInnen auszutauschen und vieles mehr. Diese Plätze sind im 2ten Saal und Foyer-Bereich verteilt. **Nutze deine Chance und melde dich bei info@viennacomix.at**.

Für einen guten Zweck
Alle Star Wars Clubs sammeln mit ihren Attraktionen Spenden für die MAKE-A-WISH Österreich

501st Legion Austrian Garrison

Die 501st Austrian Garrison wurde in Österreich 2006 gegründet und ist der offiziell von Lucasfilm anerkannte Star Wars Fan Club. Neben der Freude, als Fan tief ins Star Wars Universum einzudringen, ist es eine vorrangige Aufgabe der Austrian Garrison, Spenden-Gelder für karitative Zwecke zu sammeln und anderen Freude zu bereiten.

WordRAP

Die Vienna COMIX wird ...
... sehr toll!

Unser Lieblingsbösewicht ist ...
... Darth Vader

Wenn nicht Star Wars, dann ...
Star Wars ☺

Wien oder Weltraum? ...
... Weltraum natürlich!

Die 501st ist ...
... eine Fanorganisation die Gutes tut.

Unser größtes Vergnügen ist ...
... Kindern Spaß zu bereiten.

Wenn ich Luke Skywalker wäre, ...
würde ich zur dunklen Seite wechseln ☺

STAR WARS™

Unterstützt wird die Austrian Garrison von den S.W.F.N. (Star Wars Fans Nürnberg), der Alpine Base Austrian Rebell Legion und weiteren Star Wars Fans aus Ungarn und der Slowakei.

ZeichnerInnen 30.9 – 1.10.2017

Hinweis

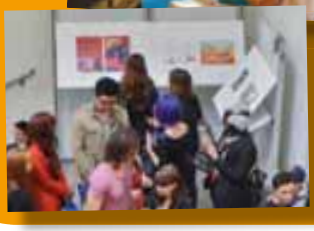
Fotos, die auf der Vienna COMIX von dir gemacht werden, dürfen für die Website, Pressearbeit, Folder, Programmheft und Plakate für die Vienna COMIX verwendet werden.

Solltest du das nicht wollen, mache bitte die Fotografin / den Fotografen sofort darauf aufmerksam. Das gleiche gilt für Videos.

2. Stock

NEU!

- Nintendo-Gaming-Station
- STABILO-Zeichen-Station
- Pegasus-Spiele-Station
- Work-Shop-Area
- Panels & Vorträge
- Schmink-Station



Wer – Was – Wann – Wo?

Lage- und Zeitpläne hängen an mehreren Orten in der MGC Halle. Unsere Infopoints sind in der Garderobe und im großen Saal, beim Quergang in der Mitte vor dem großen Tor. Infos immer auch auf der **Vienna COMIX Website** und auf **Facebook**.

Geschenke

Alle unsere BesucherInnen können sich Geschenke mit nach Hause nehmen. Ihr findet sie direkt an der Kassa. Zusätzlich haben wir in euren Geschenk-Sackerln (diesmal gespendet von DOROTHEUM und EHAPA) Gutscheine versteckt – insgesamt etwa 1000 für beide Tage. Diese könnt ihr in der Garderobe (1.Stock) gegen Preise eintauschen.

Diese Geschenke gibt es:

- An der Kassa in großer Menge: STABILO-Stifte und FISHERMAN'S FRIEND-Zuckerl
- Preise für Gutscheine: Capri-Sun-Drinks, Film-Plakate + Goodies + Eintrittskarten, EHAPA Comics, STABILO-Stifte, PEZ-Geschenke u.v.m.
- Alle Kinder bekommen zusätzliche Geschenke von STABILO

www.stabilo.at

STABILO®

DER SUPERHELD UNTER DEN FILZSTIFTEN.

Mit extra starker Spitze: der STABILO Pen 68.

Zeichner-Interview

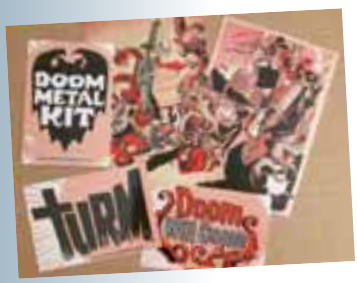
„Doom Metal Kit

ein neues österreichisches Comic - die drei Zeichner und Autoren Andi Paar, Michael Liberatore und Hannes Kiengraber im Gespräch mit Martin Erasmus.

Wie hat das Doom Metal Kit-Team zusammengefunden?
Michael: Ich hatte schon lange diese Idee von einem Mechaniker für große, okkulte Maschinen, der seinen Job hasst. Voriges Jahr habe ich mich nun dran gemacht, die Geschichte endlich fertig zu Papier zu bringen und dabei mit verschiedenen Genres herumzuexperimentieren. Dem Andi und dem Hannes hat die Idee gut gefallen und so ist es losgegangen.

Habt ihr eine fixe Arbeits-Rollenverteilung im Team oder besprecht ihr sowohl Story als auch Zeichnungen gemeinsam, ihr seid ja alle drei auf beiden Gebieten talentiert?
Michael: Die Texte und Pencils kommen von mir, Andi hat die großartige Tuscharbeit übernommen, wir haben ja bei ASH schon mehrfach so zusammengearbeitet und Hannes hat koloriert ... wobei dann natürlich Ideen, den Text da und dort abzuändern und andere Verbesserungsvorschläge auch von ihm eingeflossen sind.

Beschreibt euren Comic in einem Satz!
Michael: Science-Fiction-Pulp-Western über einen Wartungstechniker, der über okkultes Wissen und eine Gitarre mit magischen Saiten verfügt und sich ziemlich dilettantisch anstellt. Die Idee war grundsätzlich, einen ganz und gar gewöhnlichen Mann zu zeigen, der mit dem Außergewöhnlichen konfrontiert wird. Ohje, das ist nun doch mehr als ein Satz geworden.



Habt ihr eine bestimmte Zielgruppe im Visier?
Michael: Hatten wir eigentlich gar nicht, nein. In meiner jugendlichen Einfalt bin ich da ohne großes Konzept rangegangen, die Figuren waren nur vage umrissen und hätten sich in beinahe jede Richtung entwickeln können. Ich hoffe aber, dass Leser, die Zauberei und Monster-Gruselgeschichten in der Art von Hellboy oder die phantastischen Welten des großen Moebius gerne haben, auch Doom Metal Kit ein wenig mögen werden…bitte nicht falsch verstehen, ich möchte keinesfalls so dreist sein, unser Heft an diesem großen Namen zu messen! Mignola hat mich aber schon früh sehr inspiriert, die Figur des Handwerkers, der Monster jagt, habe ich bei ihm schon vor gut zwanzig Jahren geliebt und der Hut des Kit könnte durchaus an den langen Helm des Major Grubert erinnern. Auch andere Zeichner haben mich inspiriert, doch Moebius hat meine Vorstellung davon geprägt, was ein Comic wirklich sein kann.

Gibt es irgendeinen Österreichbezug in der Doom Metal Kit-Story?
Michael: Haha, naja…da ich als Texter ja zur Hälfte in all den Figuren stecke, bleibt ein starker Österreichbezug nicht aus. Der frustrierte, depressive Mechaniker ist ein typischer Wiener würde ich sagen.

Welche Comic-Serie fällt einem jeden von euch als erstes ein, als „Lieblings-Serie"?
Hannes: Ich mag, was den „Heftchenmarkt" betrifft: Transmetropolitan und Fables. Ansonsten die beiden Troy Hauptserien, Die alten Knacker, Metabarone und die Chroniken des schwarzen Mondes.
Andi: Ich liebe Blade of the Immortal.
Michael: Black Hammer hat mir in letzter Zeit gut gefallen, aber ich würde sagen Shaolin Cowboy!

Gibt es Faktoren die es heute leichter machen ein Comic-Projekt umzusetzen, als etwa vor 10-15 Jahren?
Hannes: Ein Eigenverlag wird heute leichter durch die Möglichkeit des Crowdfunding finanzierbar, Promotion bzw. Guerilla-Marketing wird durch den Einsatz Neuer Medien mit Facebook und Co. ebenfalls viel leichter.
Andi: Ja, dem schließe ich mich an, das Internet und die Finanzierungsmöglichkeit über Crowdfunder haben es zweifellos einfacher gemacht, ein Comicprojekt umzusetzen.

Wer ist der talentierteste Handwerker/Mechaniker von euch dreien?
Michael: Ich tippe auf Hannes, er repariert und restauriert zum Beispiel alte Autos! Ich tue mir schon schwer, einen Schraubenzieher zu bedienen.

Wie schätzt ihr die Lage in der heimischen Comic-Szene ein, ist jetzt eine Generation am Ruder, die sich mehr traut?
Andi: Das kann ich nicht wirklich beurteilen. Aber da es mit dem Internet sehr viel einfacher geworden ist, trauen sich vielleicht auch mehr Leute, ihre Ideen zu zeigen.
Hannes: Überschaubar klein, sehr ambitioniert ... und nein, glaube ich nicht.
Michael: Ich denke, Heinz Wolf und Co waren damals schon sehr viel mutiger.

Was zeichnet jeder von euch am liebsten gar nicht (Menschen, Tiere, Autos, Bäume, ...)?
Hannes: Füße und Architektur.
Andi: Hausfassaden.
Michael: Hausfassaden, ganz klar! :-)

Was könntet ihr den ganzen Tag zeichnen ohne, dass es euch nervt?
Hannes: Etwas Narratives, Surreales ... am besten ohne Füße.
Andi: Was immer geht sind Monster.
Michael: Genau!

Profitieren Comics von Kino-Filmen und TV-Serien oder verlieren sie LeserInnen, die zu reinen SeherInnen werden?
Hannes: Ich denke schon, dass Comics durch die Superheldenfilme an Popularität gewonnen haben, auch wenn sich diese Bekanntheit – zu meinem Bedauern – großteils auf eben nur dieses Genre reduziert.

Andi: Kein Zweifel, dass die Superheldenfilme in den letzten zehn Jahren sehr vielen Menschen das Thema Comic nähergebracht hat. Aber es werden ja auch immer öfter Graphic Novels verfilmt!

Welcher Schauspieler sollte Doom Metal Kit in einer Kinoverfilmung spielen?
Andi: Elija Wood könnte ich mir gut vorstellen.
Michael: Daniel Radcliffe vielleicht ... noch einmal in einer tragischen Zauberer-Rolle. Und in dieser Miniserie, „A Young Doctors Notebook", hat er mir wirklich gut gefallen!
Hannes: James Franco oder Johnny Depp wären wohl am besten für diese Rolle geeignet, aber da wir mindestens einen Oscar abräumen wollen, müsste unser Held schon von Michael Fassbender verkörpert werden.

WEBTIPP doom-metal-kit.com

Michael Liberatore
In Wien geboren um als Schildermaler und auf der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt zum Comic-Zeichner zu reifen.

WEBTIPP www.liberatore.at

Hannes Kiengraber
Der ausgebildete Graphik-Designer lebt in Wien, wo er sich über Illustration, Malerei und dem Medium Cartoon, dem unabhängigen Autorenfilm angenähert hat.

WEBTIPP www.kiengraber.com

Andi Paar
Nach Poysdorf und Mistelbach hat es ihn nach Wien verschlagen, wo er als selbstständiger Comiczeichner, Storyboards, Charakterdesigns, Buchillustrationen und gelegentlich Karikaturen zeichnet. Gehört auch zum Stamm von „ASH – Austrian Superheroes".

WEBTIPP www.facebook.com/paaraxtor

Special

**Perry Rhodan Fans gibt es auf der ganzen Welt, vielleicht sogar im ganzen Universum?
In Wien gibt es schon seit über 20 Jahren den Perry Rhodan Stammtisch.
Seine TeilnehmerInnen treffen sich jeden ersten Freitag im Monat und beantworten hier einige grundlegende Perry Rhodan-Fragen.
Auf der Vienna COMIX habt ihr Gelegenheit, noch mehr von ihnen über diese Weltraum-Saga zu erfahren.**

Was vereint Science-Fiction Fans?
Als Erstes sicher ein gehöriges Maß an Fantasie, aber auch die gemeinsame Faszination bzw. ein gemeinsames Interesse am künftig vielleicht Möglichen. Allerdings werden die Fans durch die Liebe zu „unterschiedlichen Möglichkeiten" (z.B. STAR TREK/STAR WARS) gelegentlich auch entzweit ☺.

Was sind die besonderen Merkmale der Perry Rhodan-Serie?
Die Serie erzählt nicht nur Einzelabenteuer sondern schildert eine fiktive kontinuierliche Zukunftsgeschichte der Menschheit, die sich in der Zwischenzeit über mehr als dreitausend Jahre in die Zukunft erstreckt.
Eine weitere Besonderheit ist die Exposé-Steuerung der Serie, bei der die Handlungsbögen für die einzelnen Handlungsabschnitte vorab festgelegt werden und dadurch eine „innere Kontinuität" hinsichtlich der handelnden Personen, dem Ablauf aber auch der Orte und sonstiger Details garantiert wird.

Es gibt ja mehrere österreichische Autoren. Gibt es direkte Österreich-Bezüge/ Andeutungen in den Perry Rhodan Geschichten?
Österreichbezug gab es immer wieder, aber nur vereinzelt.

Wie alt ist die Figur Perry Rhodan zurzeit in der Geschichte und wie lange gibt es die Roman-Heft-Serie schon?
Der erste Roman ist am 8.September 1961 erschienen, seither ohne Unterbrechung wöchentlich. Perry Rhodan ist in der aktuellen Handlung ca. 3000 Jahre alt.

Zur Erklärung von Perrys Alter: die Gründungsautoren haben hier einen Trick angewendet um die Haupthandlungsträger über längere Handlungszeiträume zu erhalten. Perry Rhodan und seine engeren Mitstreiter haben von einem höheren Wesen die sogenannte „relative Unsterblichkeit" erhalten. Das heißt, ihr Alterungsprozess wurde angehalten, sie können allerdings eines gewaltsamen Todes sterben (was in manchen Fällen auch schon geschehen ist).

Hat Perry Rhodan Superkräfte und löst er jedes Problem oder erlebt man ihn auch in kritischen Situationen und bei Niederlagen?
Nein, Perry Rhodan ist KEIN Superheld! Er ist über all die lange Zeit Mensch geblieben, naturgemäß mit einer enormen Lebenserfahrung aber trotzdem mit menschlichen Stärken aber auch Schwächen. Und selbstverständlich ist er auch bei manchen Aufgaben schon gescheitert bzw. hat er Niederlagen erlitten.

Bei einem Treffen der Wiener Perry Rhodan Fans

© Pabel-Moewig Verlag KG, Rastatt

An welcher Stelle der Geschichte, sollte ein neuer Perry Rhodan Fan anfangen zu lesen? Oder muss man alles von Anfang an lesen?
Es gibt eine Einstiegshilfe des Verlags mit dem Titel „Die Welt des PERRY RHODAN". Da findet man eine Kurzbeschreibung der Handlung, aber auch Informationen zu den einzelnen jeweils aktuellen Handlungsträgern.
Ein Einstieg ist aber am ehesten am Beginn eines neuen Handlungszyklus möglich bzw. sinnvoll, d.h. bei den „Hunderter-Jubiläumsheften". Man kann sich auch einzelne Zyklen heraussuchen. Wenn man seeeeehr viel Zeit hat, kann man natürlich auch mit Nr.1 beginnen☺.

Wie oft wurde Perry Rhodan schon verfilmt? Gibt es Pläne für eine Neuverfilmung?
Eine offizielle Verfilmung gibt es aus dem Jahr 1967. Bei der wurde allerdings praktisch alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte. Der Film kommt – will man der Meinung der Serienfans glauben – qualitativ gleich nach dem „Angriff der Killertomaten".
Pläne für eine Neuverfilmung gibt es – angeblich – seit mehr als 20 Jahren, allerdings werden diese offenbar nicht sehr intensiv weiterverfolgt. Ansonsten gibt es einige sehr gut gemachte Fan-Filme auf Animationsbasis. Diese kann man zum Großteil auf YouTube bewundern.

Wie lange braucht ein durchschnittlich lesebegabter Mensch um alle Perry Rhodan-Romane zu lesen?
Wenn jemand einen Roman pro Tag liest, braucht er beim derzeitigen Stand (mit 2.3.2018 genau 2950 Hefte) etwas mehr als acht Jahre (je nach Verteilung der Schaltjahre 8 Jahre und 27 bzw. 28 Tage☺).

Wenn ja, wo haben aktuelle Ereignisse, den Inhalt der Serie beeinflusst?
Aktuelle Ereignisse und gesellschaftliche Strömungen haben die Serie immer wieder bis heute beeinflusst. Das beginnt mit dem Kalten Krieg zu Beginn in den Sechziger- und Siebzigerjahren, geht weiter mit den pazifistischen Strömungen der Achtziger (Friedensbewegung) bis zur Sekten- und Drogenproblematik. Da könnte man viele Beispiele aufzählen aber das würde den Rahmen hier sprengen.

Gibt es technische Erfindungen, die in den ersten Jahren der Serie noch Utopie waren und dann real wurden?
Durchaus. Das betrifft vor allem medizinische Errungenschaften, aber auch die Computertechnologie (man erinnere sich an die „rotierenden Zahlenwalzen" der Rechner in der Anfangszeit der Serie in den Sechzigerjahren). Nur den Hyperantrieb (Überlichtantrieb) haben wir bis jetzt leider noch nicht erfunden. Aber was nicht ist, kann ja noch werden ☺.

Wie kam der Name Perry Rhodan zustande?
Auf den haben sich die beiden Gründungsautoren Karl-Herbert Scheer und Clark Darlton (Rechte Walter Ernsting) bei den Vorbesprechungen zur Serie geeinigt, wobei es der Vorschlag von Walter Ernsting war, der letztlich ausgewählt wurde.

WEBTIPP www.frostrubin.com/stamm/rubystam.htm

IRONIMUS 90

Jetzt mal keine Politik!

Cartoons von 1948 bis 2018

04.03. – 27.05.2018

1 + 1 Ticket

gültig bis 27.05.18
bei Abgabe dieses
Gutscheins

KARIKATUR MUSEUM KREMS

www.karikaturmuseum.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

IRONIMUS, *Hut ab*, 1951 © Bildrecht, Wien, 2018

CAPTAIN JACK SPARROW

**Gestatten? Deagal mein Name.
Ich cosplaye den guten alten Captain Jack Sparrow.
Wo? Auf Conventions, in Discotheken und neuerdings auch zweimal wöchentlich live auf www.twitch.tv/deagal_remyr.
Warum ich das tue? Lass uns gemeinsam einen Schatz suchen oder einen Humpen Rum heben, dann erübrigt sich diese Frage. Klar soweit? ;)**

WordRAP

Piraten sind auch nur …
… alleingelassene, vom Leben enttäuschte kleine Kinder, die sich mit Gewalt das nehmen, was Disney ihnen versprochen hat.

Piratenschätze werden …
… gesucht, gefunden, gehoben und geteilt – vorausgesetzt es gibt noch jemanden, mit dem man teilen kann/muss. ;)

„Piraten sind wie Rockstars" stimmt, weil …
… Lebenswandel und Lebenserwartung ident sind.

Karibik oder Wörthersee …
… Kärnterinnen in der Karibik

Schiff oder Auto...
… Klimaanlage am Schiff wäre der Hammer.

Strandurlaub oder in die Berge …
… Strand?!? O.o

Jack Sparrows größter Traum …
… kein Kommentar. Der gehört mir.

Als Pirat in einem Binnenland …
… ist wie die letzte Kirsche in einer Rum Bowle.

Wir entern die Vienna COMIX mit…
… Abenteuerlust, Musik und jeder Menge Squuusch.

Schiff oder Auto …
… Klimaanlage am Schiff wäre der Hammer.

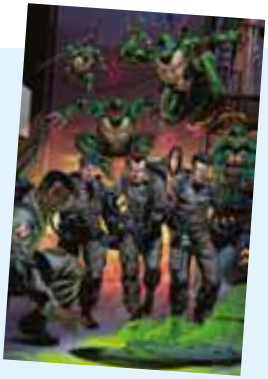
Holzbeine und Glasaugen machen …
… jeden Piraten komplett. Nur nicht mich.

„Schwimmen im Meer …
… ist gesund", sagte ich und stieß ihn über die Planke. ;)

Kolumne

Everything's Archie

(von Michael Furtenbach / SHOCK2)



Ihr kennt die Situation. Da fiebert man der Fortsetzung seiner Lieblingsserie entgegen und dann wird sie klammheimlich eingestellt, ohne die Handlung zu beenden. Oder ein gewisser Archäologe kehrt ins Kino zurück und trifft auf Aliens? Letzteres ist natürlich niemals passiert! Zurück in die Zukunft, Buffy, Star Trek, Galaxy Quest, Bill & Ted, Masters of the Universe, Firefly, MASK und viele, viele mehr. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Film- und TV-Serien in Comicform fortgesetzt. Nicht selten mit Beteiligung der Originalautoren, die damit ihre Arbeit fortführen oder zumindest zu einem würdigen Ende bringen können. Passt die Qualität der Geschichten, bringt dies oftmals frischen Wind in fast schon vergessene Franchises.

Who You Gonna Call?

Ein wunderbares Beispiel dafür sind auch die Ghostbusters. Nach dem zweiten Film aus dem Jahr 1989 gab es immer wieder Hoffnung auf einen dritten Kinofilm und Versuche, die Geisterjäger als neue Zeichentrickserie (Extreme Ghostbusters) oder als Videospiel mit Beteiligung der Originalschauspieler zurückzubringen. Nach dem Tod von Harold Ramis flüchtete sich Sony Pictures in den glücklosen Reboot. Nicht erst die hohen Verkaufszahlen der Ghostbusters-Linie bei Lego und Playmobil zeigten das Interesse an Venkman, Spengler und Co. Am lebendigsten sind die Ghostbusters nämlich im Comic und zwar alle Ghostbusters. Der Verlag IDW veröffentlicht seit 2008 neue Abenteuer von Autoren, die es verstehen, mit der Materie umzugehen und es sogar schaffen, alle Inkarnationen mit einzubeziehen und damit alte Wunden zu schließen. Die Film-Ghostbusters haben sich hier nicht nur zeitgemäß weiterentwickelt, sie treffen auch schon einmal auf die Real Ghostbusters, die Extreme Ghostbusters und selbst die weiblichen Reboot-Geisterjägerinnen dürfen in den Comics zeigen, welches Potenzial sie gehabt hätten. Auch Crossover mit den Teenage Mutant Ninja Turtles oder Akte X hat es schon gegeben. Die Comics erscheinen in Heft- und Sammelband-Form in den USA. Auf Deutsch ist das TMNT/Ghostbusters-Crossover bei DANI BOOKS verfügbar, im Herbst folgen dann die Real Ghostbusters. Reinlesen!

Mehr Infos zu Comics, Videospielen, Filmen und TV-Serien direkt beim österreichischen Comic- und Videospielmagazin SHOCK2. Am Stand, gleich neben der Kassa, könnt ihr mit den Redakteuren plaudern und es gibt auch einmalige Schnäppchen.

WEBTIPP www.shock2.at

DOROTHEUM

SEIT 1707

Plakate, Reklame, Comics, Film- und Fotohistorika

Expertenberatung und Übernahme zur Auktion

Experte: Gerhard Krusche
Tel. +43-1-515 60-534, Mobil +43-664-633 10 27
www.dorotheum.com

Carl Barks, „I May Have To Spend Some Of This Stuff", 1997, Nr. 3071500, ***erzielter Preis € 1.400***

GRATIS COMIC TAG 2018

Hol dir deinen GRATIS-Comic!

Am Samstag, 12. Mai, ist GRATIS COMIC TAG. Dann bekommst du bei vielen Comic-Händlern umsonst Comic-Hefte.

Nur so lange der Vorrat reicht!

GRATIS COMIC TAG 2018

Art: Julia Briemle

Mehr Infos und eine Liste aller teilnehmenden Händler unter

WWW.GRATISCOMICTAG.DE